

II/12557 der Anfragen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 6096 13

1994 -02- 08

A N F R A G E

der Abgeordneten Mag. Praxmarer, Ing. Murer, Scheibner, Mag. Schweitzer, Apfelbeck
an den Bundesminister für Unterricht und Kunst
betreffend Fachhochschule Steiermark, Raumberg-Gumpenstein/Irdning, Studienrichtung
"Alpenländische Land- und Forstwirtschaft"

Im Bundesland Steiermark, Gumpenstein-Raumberg/Irdning, hat sich eine Initiative zur
Errichtung einer Fachhochschule mit der Studienrichtung "Alpenländische Land- und
Forstwirtschaft" und dem Ausbildungszweig "Marketing" gebildet. Diese Initiative hat sich
zur Aufgabe gesetzt eine postsekundäre Ausbildungseinrichtung zu schaffen, die in diesem
Gebiet in der Lage ist, in den Bereichen Land- und Forstwirtschaft und Betriebswirt-
schaft/Marketing eine zukunftsorientierte Bildungsschiene anzubieten (siehe Anlage).

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundesminister für Unterricht
und Kunst folgende

A n f r a g e :

1. Ist Ihnen die Initiative für eine Fachhochschule Steiermark, Studienrichtung Alpen-
ländische Land- und Forstwirtschaft, Standort Raumberg-Gutenstein/Irdning bekannt?
2. Wenn ja, seit wann?
3. Haben die Betreiber mit Ihnen in dieser Angelegenheit bereits Kontakt auf-
genommen?
4. Welche Unterstützung werden Sie dieser Einrichtung gewähren?

5. Werden Sie insbesondere Initiativen setzen, um eine Anknüpfung dieses Projektes an den Bildungssektor der berufsbildenden land- und forstwirtschaftlichen Schulen im Bundesland Steiermark zu ermöglichen?
6. Welche Budgetmittel stehen in Ihrem Ressort für die Verwirklichung dieser Initiative zur Verfügung?

*Prof. Dr. BMF
& Quirk* (16)



FACHHOCHSCHULE STEIERMARK
Studienrichtung

Alpenländische Landwirtschaft
und
Marketing

Absolventenprofil
Berufsfelder

Raumberg / Gumpenstein
IRDNING

FACHHOCHSCHULE STEIERMARK

STUDIENRICHTUNG

ALPENLÄNDISCHE LANDWIRTSCHAFT UND MARKETING

Raumberg / Gumpenstein, am 20. Juli 1993

Anforderungsprofil für Absolventen (allgemeines Bildungsziel)

Die Absolventen/-innen sollen befähigt sein, vornehmlich anwendungsorientierte technische, organisatorische, beratende und administrative Führungsaufgaben im agrarischen Bereich zu übernehmen.

Die Absolventen/-innen des Studienzweiges "Alpenländische Landwirtschaft" sollen insbesondere in der Lage sein, einen land- und forstwirtschaftlichen Betrieb nach ökonomischen Gesichtspunkten so zu führen, daß qualitativ hochwertige Produkte der Bodennutzung und Viehhaltung marktgerecht und umweltschonend erzeugt werden. Sie sollen befähigt sein, die vielschichtige wirtschaftliche, ökologische, gesellschaftliche und kulturelle Bedeutung des alpenländischen Raumes zu erkennen und seine Perspektiven weiterzuentwickeln.

Der Ausbildungszweig "Marketing" hat insbesondere die Aufgabe, den Absolventen/-innen neben einer landwirtschaftlichen Grundausbildung jene Kenntnisse zu vermitteln, die sie befähigen, im gehobenen und mittleren Managementbereich einzelbetriebliche, regionale und überregionale Marketingprojekte zu planen, durchzuführen und zu überwachen.

Zu den Aufgaben der Absolventen/-innen gehört es, dem Einzelbetrieb zusätzliche Einkommensmöglichkeiten zu erschließen (Direktvermarktung, Tourismus), durch die Leitung und Beratung von Erzeugergemeinschaften bzw. durch regionales Marketing den Verlust von Inlandsmarktanteilen entgegenzuwirken und die Absatzwege auf einen Käufermarkt auszurichten.

Berufsfelder für Alpenländische Landwirtschaft

Die Absolventen/-innen des Studienganges "Alpenländische Landwirtschaft" sind in allen derzeitigen Berufsfeldern einer Höheren Bundeslehranstalt für Landwirtschaft und in jenen der Universität für Bodenkultur, Fachrichtung Landwirtschaft, im gehobenen und höheren Aufgabenbereich einsetzbar.

Selbständige Leitung eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes

Tätigkeiten im Natur- und Landschaftsschutz

Tätigkeiten in der Landraumentwicklung

Tätigkeiten in der Abfallverwertung und Kreislaufwirtschaft

Produktionstechnische und betriebswirtschaftliche Beratung im gehobenen öffentlichen Dienst

Versuchstätigkeit und züchterische Arbeiten in Forschungseinrichtungen

Sachbearbeiter bei Gebietskörperschaften

Lehrtätigkeit an Schulen

Versuchs- und Prüftätigkeit, Verkaufs- und Produktionsberatung in der Saatzucht sowie in der Düngemittel-, Futtermittel-, Pflanzenschutz- und Landtechnikindustrie

Sachbearbeiter bei Banken, Versicherungen und Buchführungsgesellschaften

Leitungsfunktionen in Interessensvertretungen, Genossenschaften, Landjugendorganisationen, Selbsthilfeeinrichtungen, Besamungsstationen und Zuchtverbänden

Tätigkeit in Einrichtungen zur Qualitätskontrolle

Tätigkeit bei Entwicklungshilfeprojekten

Fachjournalistische Tätigkeit

Berufsfelder für Marketing

Die Absolventen/-innen des Studienganges "Marketing" sind auf dem Agrarsektor in allen kaufmännischen Berufsfeldern einer Höheren Bundeslehranstalt für Landwirtschaft, einer Handelsakademie und im gehobenen und höheren Aufgabenbereich einer Wirtschaftsuniversität einsetzbar.

Die Fremdsprachenkompetenz trägt der zunehmenden Internationalisierung der Wirtschaft Rechnung.

Leitende Funktionen in der Verkaufs- und Anwendungsberatung

Koordination von technischen und kaufmännischen Aufgaben in Agrarindustrie und Nahrungswirtschaft

Vorbereitung und Mitwirkung bei Entscheidungen in der Leitung agrarischer Unternehmen

Entwicklung von Marketingstrategien und deren Umsetzung
Unternehmensberatung

Buchführung

Sachbearbeiter bei Banken und Versicherungen

Analyse- und Koordinationsaufgaben in Marketinggesellschaften

Geschäftsführer von Selbsthilfeeinrichtungen

Information, Beratung und Vertretung der Mitglieder von Interessensvertretungen

Betreuung von Marketingprogrammen im öffentlichen Dienst

Marktwirtschaftliche Beratung und Qualitätskontrolle

Sachbearbeiter bei Markt- und Preisberichtsstellen

Fachjournalistische Tätigkeit

Tätigkeiten im Bereich Tourismusmanagement

Anmerkung zur Bedarfserhebung

Das Studium an der Fachhochschule Steiermark, Studienrichtung "Alpenländische Landwirtschaft und Marketing" soll grundsätzlich allen Absolventen/-innen der Höheren Bundeslehranstalten für Landwirtschaft offenstehen.

FAX



**FREIHEITLICHE PARTEI ÖSTERREICHS
BUNDESGESCHÄFTSSTELLE WIEN
A-1010 WIEN KÄRNTNERSTRASSE 28
TEL. 0222 / 512 35 35 - 0
FAX. 0222 / 512 32 77 ODER 513 88 58**

Von: Diap. Simhandl

Art: FPÖ-Blubb

Dat: 1994-01-20

Zeit:

Dieses FAX besteht aus diesem
Beckblatt und 2 weiteren Seite(n)

Büte weiterleiten an:
Frau ACS